

Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im Jan. 1900. Kurs mit der I. Ausgabe zu als Pos. Prov.-Anl. von 1898, seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus.notiert. Ende 1916: 75%.

III. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 2 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen längst. 44 J. v. 1./1. 1904 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im April 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus.notiert. Ende 1916: 75%.

Posener Provinzial-Anleihe von 1901, lt. Genehm.-Urkunde v. 19./7. 1901: M. 40 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Davon eingeführt:

I. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuw. v. 1./1. 1907 ab; Verstärk. u. Totalkünd. von 1916 ab zulässig. Eingef. in Berlin im Nov. 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus.notiert. Ende 1916: 75%. Verj. der Zinssch. 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

II. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 3 000 000, davon begeben bis 31./3. 1917: M. 2 119 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständ. Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe v. 1888 zus.notiert. Ende 1916: 75%.

IIa. Ausgabe: 4% M. 7 000 000 (Restbetrag der II. Ausgabe), davon bis 31./3. 1917 begeben M. 3 327 800. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständigen Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg, deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Berlin: Deutsche Bank u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Industrie, Kur- u. Neumärkische Ritterschaftl. Darlehnskasse, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Breslau: Prinz & Marek jr., Schlesischer Bankverein Filiale der Deutschen Bank, E. Heimann; Cassel: Hessischer Bankverein. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus.notiert.

III. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1911 ab; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. von 1916 ab zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank f. Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre Zweigniederlass. in Allenstein, Danzig, Graudenz, Landsberg a. W. u. Tilsit, ausserdem Deutsche Bank in Berlin, Bremen, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, München u. Nürnberg, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marek jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau, Hessischer Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe von 1888 zus.notiert. Verj. der Zinsseheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

IV. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 7 000 000, davon begeben bis 31./3. 1917: M. 4 937 400 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre, vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreis-Kassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marek jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau, Hessischer Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909. Kurs mit der $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888 zus.notiert.

IVa. Ausgabe: 4% M. 3 000 000 (Restbetrag der IV. Ausgabe), davon bis 31./3. 1917 begeben M. 1 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, beginnend mit dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist von 1916 an zulässig. Zahlst. wie IV. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus.notiert.

Posener Provinzial-Anleihe von 1911 lt. Genehmigungs-Urkunde v. 19./1. 1911 bis zum Betrage von M. 20 000 000, davon eingeführt:

I. Ausgabe: 4% M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1914 ab; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3 monat. Frist frühestens zum 1./7. 1926 zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen, ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marek jr., Bankhaus E. Heimann in Breslau u. Hess. Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin 24./7. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1916 in Berlin: 100.80, 96.60, 93 10, 93*, —, 90%.